

10. Oktober: Hw. H. Pfarrer GR. Josef Höck von Itter begeht in aller Stille seinen 80. Geburtstag.

25. Oktober: Der Obst- und Gartenbauverein Schwoich gibt unter der neuen Führung (Obmann Johann Exenberger) ein kräftiges Lebenszeichen: Ausstellung von Ernteprodukten in der Halle der Schule.

28. Oktober: Die Skifabrik Kneissl, Kufstein, hat den Ausgleich angemeldet. Sorge um den Arbeitsplatz für viele Schwoicher.

16. November: Kirchenzählung mit Einreißzettel. Unterlage für eine statistische Erhebung über die Bereitschaft der Altersgruppen zum Gottesdienstbesuch.

4. Dezember: Die Fa. Kneissl ist nicht mehr zu halten. Trotz Versuche ist der Konkurs nicht aufzuhalten. Der Belegschaft stehen sorgenvolle Weihnachten bevor.

4. bis 6. Dezember: Immer wieder Schneefälle; vergleichbar wie 1962.

13. Dezember: Erstes Klassentreffen der Geburtsjahrgänge 1940/41. Von 52 Geladenen sind 40 gekommen, um mit ihren ehemaligen Lehrpersonen ein Wiedersehen zu feiern.

21. Dezember: Die Erwachsenenschule präsentiert sich in der Halle der Schule und zeigt viele Exponate, vor allem aus der Schnitzschule (VL. Günter Egerbacher).

24. Dezember: Ein winterliches Weihnachten, zur Freude der vielen Gäste im Ort.

### 1981

(Das Jahr der Behinderten)

1. bis 6. Jänner: Immer wieder Schneetreiben. Die Sternsinger haben es nicht leicht, für die Weltmission zu singen. Haben aber doch 20.000 Schilling auf den Altar gelegt.

12. Jänner: Beerdigung des Rentners Josef Rieder, vulgo „Moar-Sepp“. Er ist lange krank gewesen und ist von seiner Frau fürsorglich gepflegt worden. Als Gemeindearbeiter allseits bekannt und geschätzt. Obwohl Kriegsteilnehmer, dürfen die alten und gefährlichen Böller, laut Verordnung der Bezirkshauptmannschaft, nicht mehr verwendet werden.

18. Jänner: Trotz Schneefall wird das vorbereitete Pferdeschlittenrennen in Sonnendorf durchgeführt.

20. Jänner: Beängstigende Rekordschneefälle in ganz Tirol.

24. Jänner: 1. Tiroler Biathlon-Meisterschaft in Schwoich. Die Schwoicher Toni Lengauer-Stockner und Franz Schuler lassen in der Juniorenklasse aufhorchen. Tags darauf auch im 6. Internationalen Biathlon, diesmal in der Allgemeinen Herrenklasse.

28. Jänner: Unser Hw. H. Pfarrer GR. Franz Hausberger begeht seinen 65. Geburtstag. Ein Grund zu gratulieren und zu danken.

31. Jänner: Die beiden Schwoicher Sportler Toni Lengauer-Stockner und Franz Schuler bestreiten ihre ersten Weltcuprennen im Biathlon.

5. Februar: Wieder ungemein ergiebige Schneefälle. Am 7. Februar Wettersturz – nach Schnee nun Regen. Die Schneeräumung ist für Schwoich eine zusätzliche Finanzbelastung.

16. Februar: Nach Semesterschluß. Der Chronist hat sich entschieden und teilt der Abteilung IVa der Tiroler Landesregierung mit und verständigt auch die Gemeinde, daß er mit 1. September 1981 in den dauernden Ruhestand treten wird.

21. Februar: Beerdigung des Johann Bichler von Vorder-Achrain, welcher jung verheiratet, erst 38 Jahre alt, hoffnungslos erkrankt, den Freitod gewählt hat. Er war in seinen gesunden Tagen ein lebenslustiger Mensch, der es verstand, eine ganze Tischgesellschaft blendend zu unterhalten, und dann gezeichnet von Leid und unheilbarer Krankheit.

18. März: Beerdigung des Altbauern zu „Grübl“, Simon Brunner, der nach langem Leiden im Alter von 69 Jahren gestorben ist.

27. März: Prof. Dr. Clemens Holzmeister, der Architekt und Erbauer unserer Kirche, begeht in Rüstigkeit seinen 95. Geburtstag. Ehrungen von vielen Seiten, auch der ORF würdigt sein großes Schaffen.

4. April: Große Jugendbuchausstellung in der Schule; Werbung um junge Leser durch die Büchereileiterin Fr. SR. A. Gottinger.

19. und 20. April: Osterfeiertage. Fotoausstellung in der Schule. Thema: Der Winter 1980/81. Bewertung durch die Besucher.

30. April: Beerdigung des Zementarbeiters Johann Achrain, der im Alter von 46 Jahren nach einem Herzinfarkt gestorben ist.

Ende April: Die Gemeinde verteilt ein Aufklärungsblatt zur bevorstehenden Volkszählung 1981.

2. Mai: Beerdigung des erst 45jährigen Alois Steinbacher von Röhrbohrer.

6. Mai: In Itter wird Hw. H. Pfarrer GR. Josef Höck zu Grabe getragen. Der Chronist weiß, wie sehr es sein Wunsch gewesen, seine letzten Lebensjahre in Schwoich verbringen zu dürfen. Leider ist dieser Wunsch nicht wahr geworden. Eine große Trauergemeinde nimmt Abschied von einem Priester, der ein bewegtes Leben hinter sich hatte.

8. Mai: Der Tiroler Bauernbund ehrt mit einem Ehrenzeichen in Gold und Silber unsere Mütter mit sechs, sieben, acht, neun, zehn und mehr Kindern. Schöne Mütterehrung in der Halle der Schule durch